

Ein Stimmenparodist erster Klasse

Jörg Knör

Bonn, 13.04.2017, 11:43 Uhr

GDN - Auf der Bühne erkennt man im Halbdunkel ein Stück Paris: das Künstlerviertel Montmartre, in dem der Parodist und Entertainer Jörg Knör als kleiner Junge zeichnen gelernt hat. In dieser Kulisse zeichnet er jetzt wieder - nur dieses Mal seine Lebensgeschichten."

"Ich hab ein Rendezvous mit Ihnen..." beginnt Jörg Knör musikalisch - die Straßenlaternen gehen an und dann wird es persönlich: Wie hat alles angefangen? Wer war seine erste Parodie? Höhepunkte und Lebenskrisen...und die ständige Suche nach neuen Ideen.

Im neuen Programm siegt die Frechheit über das allzu Ernste. Der Bambi-Preisträger erzählt davon, wie er sich augenzwinkernd und leichtfüßig durchs Leben manövriert hat. Beim Ausflug durch Knörs Leben trifft man auf viele prominente Weggefährten aus seinem mittlerweile 40-jährigen Entertainer-Leben: Gilbert Becaud - seine erste Parodie, Rudi Carrell - seinen Entdecker, als auch Idole wie Peter Alexander, Charles Aznavour und Hildegard Knef.

So kann man sich auch in "FILOU!" wieder auf viele neue Promi-Stories freuen. Und es gibt gut eingestreute musikalische Highlights. Zusammen mit dem Musiker Lutz Krajenski, der schon für Roger Cicero und Ulrich Tukur gearbeitet hat, sind humorvolle eigene Songs entstanden, sowie neue Arrangements bekannter Lieder. Es macht Spaß zu hören, wenn Helge Schneider und Xavier Naidoo ihre Songs tauschen und "Dieser Weg" bei Helge zum "Trampelpfad" und "Katzeklo" bei Xavier zum "Katzenjammer" werden.

Alles ist möglich in der fabelhaften Welt des "FILOUS!" Jörg Knör. Erleben Sie einen "ganz neuen", mutigen, offenherzigen und verspielten Jörg Knör, der Sie auf die Entdeckungsreise durch sein Leben mitnimmt.

Alles ist möglich in der fabelhaften Welt des "FILOUS!" Jörg Knör. Erleben Sie einen "ganz neuen", mutigen, offenherzigen und verspielten Jörg Knör, der Sie auf die Entdeckungsreise durch sein Leben mitnimmt.

Knör, ein Multitalent, war bereits mit 15 Jahren Kandidat bei "Am laufenden Band" mit Rudi Carrell. Im Jahre 1977 schaffte er den Aufstieg zum Fernsehansager und das mit 17 Jahren. Sein Ehrgeiz wurde seinerzeit vom ZDF belohnt, indem er 1990 moderierte und die "Jörg Knör" Show im Vorabendprogramm präsentierte.

Ab dem 25. November 2005 war Jörg Knör wieder regelmäßig im Fernsehen bei der Sat.1-Show "Talk im Studio" zu sehen. Dort parodierte er - in passender Verkleidung - berühmte Prominente aus der Politik. Außerdem hat er über viele Jahre hinweg Bühnenprogramme dargeboten.

Viele bekannte Namen gehörten zu seinem Repertoire wie: Marcel Reich-Ranicki, Alfred Bieler, Dall, Karl Lagerfeld oder die unvergessene Inge Meisel. Im Pantheon Theater Bonn ist der Künstler am Freitag, den 28. April um 20 Uhr zu sehen. Infos hierzu unter 0228-212521

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87980/ein-stimmenparodist-erster-klasse.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619